

TOP THEMA

Pseudo-Ethik, die immer wieder zur Rechtfertigung schrecklicher Menschenrechtsverletzungen benutzt wurde! Der Aufstieg des utilitaristischen Extremismus

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- Mai 11, 2021

[mercola.com](https://www.mercola.com)

- Die Anforderungen an den Nachweis von Impfungen für Reisen sind selten und beschränken sich auf Reisen zu bestimmten Zielen, bei denen das Risiko, sich mit einer Krankheit anzustecken und diese in eine Bevölkerung mit nicht vorhandener Immunität gegen diese Krankheit einzuschleppen, hoch ist
- Die Aufgabe der US-Regierung ist es, die verfassungsmäßigen Rechte aller Amerikaner zu schützen. Es ist verfassungswidrig, Unternehmen zu erlauben oder zu ermutigen, eine Zwei-Klassen-Gesellschaft zu schaffen, in der ungeimpfte Menschen von der Teilnahme an der bürgerlichen Gesellschaft ausgeschlossen sind
- Der Nachweis einer Impfung gegen COVID-19 wird keine Sicherheit gewährleisten. Er wird sie nicht einmal fördern, da die sogenannten Impfstoffe lediglich dazu dienen, die Symptome der Infektion zu lindern
- Der Utilitarismus (*Form der zweckorientierten Ethik*), der nun zunehmend propagiert wird, ist eine diskreditierte Pseudo-Ethik, die immer wieder zur Rechtfertigung schrecklicher Menschenrechtsverletzungen benutzt wurde.

Er basiert auf der mathematischen Gleichung, dass einige Individuen für das größere Wohl der Mehrheit geopfert werden können

- Der Utilitarismus scheint bereits am Werk zu sein. Das Meldesystem für Impfstoffverletzungen in der Europäischen Union verzeichnete bis zum 17. April 2021 330'2018 Berichte über unerwünschte Ereignisse, darunter 7'766 Todesfälle, und das US-Meldesystem verzeichnete bis zum 23. April 118'902 Berichte über unerwünschte Ereignisse, darunter 3544 Todesfälle und 12'618 schwere Verletzungen, doch all diese Verletzungen und Todesfälle werden einfach ignoriert, und den Menschen wird gesagt, sie sollen sich impfen lassen, egal was passiert

In einem am 29. April 2021 von Newsday veröffentlichten Meinungsartikel plädieren Arthur Caplan und Dorit Reiss, Ph.D., für die Einführung von Impfpässen als Strategie zur Wiedererlangung unserer Reisefreiheit und der „sicheren“ Wiedereröffnung von Schulen und Geschäften.

Caplan ist Direktor für Medizinethik an der NYU Grossman School of Medicine und Reiss ist Juraprofessorin am UC Hastings College of the Law und Mitglied² des Elternbeirats von Voices of Vaccines.

Caplan ist außerdem Co-Vorsitzender der Vaccines Working Group on Ethics and Policy, einer Gruppe, die speziell gegründet wurde, um „die wichtigsten politischen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Erprobung und Verteilung von Impfstoffen, die die Übertragung von COVID-19 in den Vereinigten Staaten verhindern sollen“, anzugehen, und Reiss ist Mitglied des Vorstands.

Ein Teil ihres Arguments ist, dass Impfungen „schon immer“ für Reisen notwendig waren, was offenkundig falsch ist. Impfnachweise sind selten erforderlich und streng auf Reisen zu bestimmten Zielen beschränkt, bei denen das Risiko, sich mit einer Krankheit anzustecken und sie in eine Bevölkerung mit nicht vorhandener Immunität gegen diese Krankheit einzuschleppen, hoch ist. Sie mussten noch nie einen Impfnachweis vorlegen, wenn Sie zum Beispiel nach Paris, Frankreich, fliegen.

Argumentation für verfassungswidrige Praktiken

Caplan und Reiss argumentieren auch, dass es „ungewöhnlich und irrational“ sei, Unternehmen zu verbieten, einen Impfpass zu verlangen, was einige Gouverneure von Bundesstaaten jetzt tun, da private Unternehmen das Recht haben, ihr Geschäft attraktiver zu machen, indem sie die Sicherheit für ihre Mitarbeiter und Kunden erhöhen.

Das Problem mit diesem Argument ist, dass es die Aufgabe der Regierung ist, die verfassungsmäßigen Rechte aller Amerikaner zu schützen. Unternehmen zu erlauben oder zu ermutigen, eine Zwei-Klassen-Gesellschaft zu schaffen, in der

ungeimpfte Menschen von der Teilnahme an der bürgerlichen Gesellschaft ausgeschlossen sind, ist von vornherein verfassungswidrig.

Darüber hinaus wird der Nachweis einer Impfung gegen COVID-19 keine Sicherheit gewährleisten. Er wird sie nicht einmal im Entferntesten fördern, da die so genannten Impfstoffe lediglich dazu dienen, die Symptome der Infektion zu reduzieren. Sie machen Sie nicht immun. Sie können sich immer noch mit dem Virus infizieren und es auf andere übertragen. Der einzige, der von der Impfung profitieren könnte, ist derjenige, der sie bekommt.

Natürlich erwähnen Caplan und Reiss diesen entscheidenden Punkt nicht, aber da die geimpfte Person die einzige ist, die einen Schutz erhält, muss niemand Ihren Impfstatus kennen, da es sie so oder so nicht betrifft. Eine gegen COVID-19 geimpfte Person stellt das gleiche Risiko für die Allgemeinheit dar wie eine ungeimpfte Person.

Der einzige Grund für einen Impfpass ist also ein Kontrollgrund, und Reiss und Caplan sind fleißig dabei, Sie vom Gegenteil zu überzeugen. In einem Barron's-Artikel vom Februar 2021⁴ plädierten sie mit denselben lahmen Argumenten dafür, Arbeitgebern Impfungen für ihre Angestellten vorzuschreiben.

Was hier passiert, ist, dass die US-Bundesregierung erkennt, dass sie rechtlich keine Impfpässe vorschreiben kann. Es wäre verfassungswidrig, da es eine Zwei-Klassen-Gesellschaft schaffen würde, die auf medizinischer Diskriminierung beruht. Also ist die Regierung auf private Unternehmen angewiesen, um diese Maßnahme durchzusetzen. Die Bemühungen von Reiss und Caplan sind Teil dieser strategischen Unterwanderung der verfassungsmäßigen Rechte.

Caplan und Reiss haben sich auch für einen Meinungsartikel zusammengetan, der am 27. April 2021 von The Hour veröffentlicht wurde, in dem sie zu typischen Propagandatiefs sanken und Eltern von impfgeschädigten Kindern beschimpften, die gegen die Aufhebung der religiösen Ausnahmeregelung für Impfungen in Connecticut kämpften.

Die Bedrohung durch den Utilitarismus

Caplans und Reiss' einseitige Besessenheit vom Utilitarismus, bei der Risiken für das Individuum ignoriert werden und die Idee der Selbstbestimmung und der persönlichen Wahl lächerlich gemacht wird, wird in einem Artikel, der in der Januar/Juni 2020-Ausgabe des Journal of Law and the Biosciences veröffentlicht wurde, klar dargelegt:

„Es gibt eine umfangreiche Literatur über Schulimpfungen und eine etwas begrenzte Literatur über Impfungen für Erwachsene, aber es gibt weniger prinzipielle Diskussionen darüber, wann es angemessen ist, einen bestimmten

Impfstoff zu verordnen. Field und Caplan schlugen einen ethischen Rahmen vor, um zu überlegen, wann Schulimpfungen angebracht sind ...

Ihr Rahmenwerk erklärt, dass Autonomie, Wohltätigkeit, Utilitarismus, Gerechtigkeit und Nicht-Malefiz die Werte sind, die von Impfmandaten betroffen sind. Die Anwendung des Rahmens liefert hier wichtige Erkenntnisse über die Angemessenheit eines COVID-19-Impfmandats ...

[U]tilitarismus – Handeln zum Wohle der größten Zahl für die Gesellschaft als Ganzes – unterstützt ein COVID-19-Mandat, wie auch andere Impfmandate ... Die aktuelle Pandemie verursacht Schaden in Form von Leben und Leiden, und auch wirtschaftlichen Schaden, da die Verhinderung des Verlustes von mehr Leben Maßnahmen wie Schutz zu Hause, die Schließung von Geschäften und die Schließung von öffentlichen Räumen erfordert. Die Verhinderung dieser schwindelerregenden Kosten ist ein enormer gesellschaftlicher Nutzen.

Sobald ein Impfstoff verfügbar ist, wird die Rechtfertigung für Maßnahmen wie Schutz zu Hause abnehmen, aber die Verhinderung von Schäden wird von der Verwendung des Impfstoffs abhängen. Ein Mandat wird die Nutzung erhöhen, die Herdenimmunität stärken und die Kosten reduzieren. Der einzige Vorbehalt ist, dass das Gleichgewicht von Kosten und Nutzen von der Sicherheit des Impfstoffs abhängt.“

Der Utilitarismus ist eine diskreditierte Pseudo-Ethik, die wiederholt zur Rechtfertigung schrecklicher Menschenrechtsverletzungen verwendet wurde. Inzwischen können wir genau vorhersagen, was das Ergebnis sein wird, wenn wir zulassen, dass er zur Rechtfertigung von Impfpass und verpflichtenden COVID-Impfungen verwendet wird.

Kurz gesagt, der Utilitarismus basiert auf einer mathematischen Gleichung, dass einige Individuen für das größere Wohl der Mehrheit geopfert werden können. Mit anderen Worten: Wenn einige Menschen durch Impfstoffe geschädigt werden, ist das ein akzeptabler Verlust, weil die Gesellschaft als Ganzes davon profitieren kann oder wird.

Caplan und Reiss drücken dies als „Handeln zum Wohle der größten Zahl“ aus. Die Kehrseite ist, dass eine kleinere Zahl – es könnten 49 von 100 sein – geschädigt werden kann und das ist akzeptabel, weil die geschädigten Menschen immer noch eine kleinere Zahl sind als die Mehrheit.

Mehr als 11'000 COVID-Impfstoff-Todesfälle protokolliert

Die neuesten Daten zu den Nebenwirkungen des COVID-19-Impfstoffs legen nahe, dass die Regierungen bereits nach dieser schrecklichen utilitaristischen Ideologie handeln.

Wie sonst lässt sich die Tatsache erklären, dass das Meldesystem für Impfstoffverletzungen in der Europäischen Union bis zum 17. April 2021 330'2018 Berichte über unerwünschte Ereignisse, darunter 7766 Todesfälle, erfasst hat, und das US bis zum 23. April 118'902 Berichte über unerwünschte Ereignisse, darunter 3544 Todesfälle und 12'618 schwere Verletzungen, doch all diese Verletzungen und Todesfälle werden einfach ignoriert, und die Forderung, dass sich jeder impfen lassen soll, geht unvermindert weiter – und das alles, während man Impfverweigerung als Geisteskrankheit, intellektuelles Defizit oder Akt des Inlandsterrorismus beschimpft?!

In einem utilitaristischen System hört man auf, ein Individuum mit Rechten auf autonome Entscheidungen zu sein und wird zu einem Werkzeug der Regierung, und genau das sehen wir hier. Die Regierung hat offenbar beschlossen, dass einige Menschen – ziemlich viele Menschen, anscheinend – entbehrlich sind, das ist das genaue Gegenteil von dem, was sie uns öffentlich sagen.

Obwohl wir über die Qualität und Quantität der wissenschaftlichen Beweise, die von Ärzten und Regierungen verwendet werden, um COVID-19-„Impfstoffe“ für sicher zu erklären, nicht einer Meinung sein mögen, haben wir auf unsere Gefahr hin nicht die moralische Autorität zu diktieren, dass Individuen, die mit bestimmten Genen und biologischen Anfälligkeiten geboren wurden, ihr Leben ohne ihre Zustimmung für das aufgeben müssen, was die herrschende Mehrheit für das größere Wohl hält

Sie sagen, dass wir alle geimpft werden müssen, um Leben zu retten, besonders die älteren Menschen. Doch es werden Leben genommen, und das sind keine Menschen, die bereits mit einem Fuß im Grab stehen. Während COVID-19 ältere und schwerkranke Menschen tötet, stehlen diese Gentherapie-Injektionen das Leben jüngerer, gesunder Menschen, die in der Blüte ihres Lebens stehen. Wie kann man diese beiden Szenarien überhaupt vergleichen und zu dem Schluss kommen, dass Massenimpfungen das höhere Gut sind?

Während der Utilitarismus im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert eine populäre Ideologie war, kam er Mitte des 20. Jahrhunderts aus der Mode, nachdem das Dritte Reich die utilitaristische Logik als Vorwand nutzte, um Minderheiten zu dämonisieren und zu eliminieren, die als Bedrohung für die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen des Staates angesehen wurden. Seine abscheuliche und unethische Natur wurde während der Nürnberger Prozesse klar erkannt und verdeutlicht.

Obwohl wir über die Qualität und Quantität der wissenschaftlichen Beweise, die von Ärzten und Regierungen verwendet werden, um COVID-19-„Impfstoffe“ für sicher zu erklären, nicht einer Meinung sein mögen, haben wir auf unsere Gefahr hin nicht die moralische Autorität zu diktieren, dass Individuen, die mit bestimmten Genen und biologischen Anfälligkeiten geboren wurden, ihr Leben

ohne ihre Zustimmung für das aufgeben müssen, was die herrschende Mehrheit für das größere Wohl hält.

Wenn jeder ein normales Gewicht hätte und keine Probleme mit Insulinresistenz hätte, wäre das für das Wohl der Gesellschaft. Bedeutet das, dass die Regierung die Macht haben sollte, jeden über einem bestimmten BMI in ein Zwangsinternierungslager zu schicken, wo sie trainiert und unterernährt werden, bis sie kein erhöhtes Gesundheitskostenrisiko mehr darstellen?

Wir sollten wirklich lange und gründlich nachdenken, bevor wir auf den utilitaristischen Wagen aufspringen und anfangen, unsere Fäuste in die Luft zu strecken, um das Narrativ des „größeren Guten“ zu unterstützen.

Die meisten Menschen in den USA führen einen Lebensstil, der sie einem ernsthaft erhöhten Risiko aussetzt, eine finanzielle Belastung für die Gesellschaft und das Gesundheitssystem zu sein, also fallen Sie nicht auf die unbegründete Idee herein, dass ungeimpfte Menschen am Ende mehr kosten werden, weil sie am Ende mehr schwere Fälle von COVID-19 haben werden. Es gibt überhaupt keine Daten, die das belegen.

Verschwörungen für wachsende Sensibilität verantwortlich gemacht

Während immer mehr Menschen erkennen, auf welchem gefährlichem Weg wir uns befinden und wohin er uns führt, drehen die Mainstream-Propagandisten auf und schieben eine „Verschwörungstheorie“ nach der anderen auf die Impfmüdigkeit. Sie weigern sich einfach, zuzugeben, dass die Menschen ihre eigenen Entscheidungen treffen können und auch wollen.

Die steigende Anti-Impf-Stimmung wird für alles Mögliche verantwortlich gemacht, von russischen Bots und Trollen, die im Internet Fehlinformationen verbreiten und eine winzige Minderheit größer erscheinen lassen, als sie tatsächlich ist, bis hin zur Umbenennung von „schädlichen Anti-Impf-Ansichten“ in eine Frage der bürgerlichen Freiheiten oder einen Teil einer anderen Verschwörungstheorie, an der die Pharmaindustrie oder Bill Gates beteiligt sind.

Tatsache ist, dass die Impf-Fans nichts anderes als üble Nachrede und Spott zur Verfügung haben. Sie haben keine Fakten, mit denen sie beweisen können, dass die COVID-19-Impfstoffe sicher und wirksam sind oder dass Massenimpfungen Leben retten werden. Sie können die finanziellen Anreize und Verbindungen, die zwischen Gates, der Weltgesundheitsorganisation, den Impfstoffherstellern und der Regierung bestehen, nicht widerlegen.

Gates ist einer der größten Geldgeber der WHO, die für die globale Reaktion auf die Pandemie verantwortlich ist, während sie gleichzeitig

stark in COVID-19-Impfstoffe investiert und die Zensur von Impfstoffinformationen finanziert.

Die WHO fördert auch die globale Zensur von Impfstoffinformationen, zum Teil durch ihre „Stop the Spread“-Kampagne, die darauf abzielt, die Verbreitung von COVID-19-„Fehlinformationen“ zu stoppen, und eine Koalition von Gruppen fordert die Biden-Administration auf, eine Desinformations-Taskforce zusammenzustellen.

Wie lächerlich dieser Vorschlag ist, zeigt sich darin, dass die Task Force „Wege erforschen soll, wie man gegen absichtliche Desinformationskampagnen vorgehen kann, ohne die freie Meinungsäußerung übermäßig einzuschränken“. Mit anderen Worten, sie sollen herausfinden, wie man Leute zensieren kann, ohne dass es ein klarer Verstoß gegen den ersten Verfassungszusatz ist.

Nun, wir kennen bereits einen Weg, auf dem sie das tun, und das ist, indem sie private Unternehmen wie Twitter und Facebook auffordern, für sie zu zensieren. Es ist immer noch eine Verletzung des Ersten Verfassungszusatzes, obwohl; es ist nur schwieriger zu sehen.

Die Impfmandatsverfechter können auch nicht widerlegen, dass die Pandemie benutzt wird, um den Great Reset und globale „build back better“-Pläne auszurollen, die die US-Verfassung dezimieren und die Arbeiterklasse ihres Wohlstands und ihrer Autonomie berauben werden. Kurz gesagt, sie haben keine Gegenargumente. Alles, was sie tun können, ist, Leute, die ihre fadenscheinige utilitaristische Erzählung in Frage stellen, als Spinner der einen oder anderen Art darzustellen.

Wenn die Impfstoffe wirklich fantastisch wären, würde sich die Nachricht über ihre wundersame Natur wie ein Lauffeuer verbreiten, so wie es jetzt die Berichte über die schrecklichen Nebenwirkungen der Impfstoffe tun, und die Leute würden in Scharen kommen, um sie zu bekommen, auch ohne Werbung und Prominenz.

Die Tatsache, dass Beschimpfungen und Verleumdungstaktiken en masse eingesetzt werden, um Andersdenkende als Spinner und Terroristen zu malen, anstatt tatsächliche Daten und Beweise zu präsentieren, die ihre Pro-Impfstoff-Haltung unterstützen, ist der Beweis dafür, dass etwas seltsam im Gange ist.

Utilitaristischer Extremismus ist auf dem Vormarsch

Ich habe schon früher über den plötzlichen Einfluss einer Gruppe namens Center for Countering Digital Hate (CCDH) geschrieben – einer progressiven Cancellation mit weitreichenden Verbindungen zur Regierung und zu globalen

Think Tanks, die kürzlich Menschen, die den COVID-19-Impfstoff in Frage stellen, als nationale Sicherheitsbedrohung bezeichnet hat.

Die CCDH hat zwei Berichte veröffentlicht, in denen ich als eine der Top 12 Personen genannt werde, die für 65% der Impfstoff-„Desinformation“ in den sozialen Medien verantwortlich sind, und in wahrer utilitaristischer Manier fordert CCDH-Gründer Imran Ahmed alle Plattformen auf, mich zum Schweigen zu bringen – zum Wohle der Öffentlichkeit.

Ahmed hat auch einen Artikel in der Zeitschrift Nature Medicine veröffentlicht, der die „Demontage“ der gesamten „Anti-Impf-Industrie“ fordert. Darin wiederholt er die Lüge, dass er „an einem privaten, dreitägigen Treffen der prominentesten Anti-Impfgegner der Welt teilgenommen und es aufgezeichnet hat“, wenn er sich in Wirklichkeit auf eine öffentliche Online-Konferenz bezieht, die für ein internationales Publikum offen war.

Alle Teilnehmer haben als Teil ihrer Teilnahmegebühr Zugang zu den Aufzeichnungen, wenn er sich also nicht illegal in die Konferenz gehackt hat, musste er nichts aufnehmen. Wir haben sie ihm gegeben. Wenn man über so etwas Dummes lügt, stellt man seine Glaubwürdigkeit in Bezug auf größere Themen wirklich in Frage.

Die CCDH ist mit Impfgegner-Watch, die eine Demonstration außerhalb der Hallen des Kongresses in diesem bizarren getup gehalten verpartnert. Während die CCDH behauptet, den guten Kampf gegen gefährliche Spinner und Extremisten zu führen, arbeiten sie mit Leuten zusammen, die aussehen, als würden sie diese Begriffe verkörpern.

Das ist kaum das Aussehen von Leuten, die auf höherem moralischen und ethischen Boden stehen. Das ist reines Theater, was auch Sinn macht, wenn man bedenkt, dass sie keine Fakten und Daten haben, mit denen sie ihren Standpunkt vertreten können.

 **AntiVaxWatch** @AntiVaxWatchOrg · 3h

Ahead of today's hearing, we're out reminding Congress to urge tech CEOs to remove the Disinformation Dozen and #StopAntiVaxxers from spreading disinformation. bit.ly/39dZIWd



Gates-finanzierter Arzt fordert terroristische Experten zum Angriff auf mich

Dr. Peter Hotez, Präsident des Sabin Vaccine Institute, zitierte kürzlich das CCDH in einem Nature-Artikel, in dem er so weit geht, Cyberwarfare-Experten für den Krieg gegen Impfstoffsicherheitsbefürworter und Menschen, die „impfkritisch“ sind, zu fordern.

„Genaue, gezielte Gegenbotschaften der globalen Gesundheitsgemeinschaft sind wichtig, aber unzureichend, ebenso wie öffentlicher Druck auf Social-Media-Unternehmen“, schreibt Hotez.

„Die Vereinten Nationen und die höchsten Regierungsebenen müssen eine direkte, sogar konfrontative Annäherung an Russland vornehmen und Anti-Impf-Gruppen in den Vereinigten Staaten auflösen.“

Die Bemühungen müssen sich auf den Bereich der Cybersicherheit, der Strafverfolgung, der öffentlichen Bildung und der internationalen Beziehungen ausweiten. Eine hochrangige behördenübergreifende Arbeitsgruppe, die dem UN-Generalsekretär unterstellt ist, könnte die vollen Auswirkungen der Anti-Impf-Aggression bewerten und harte, ausgewogene Maßnahmen vorschlagen.

Der Task Force sollten Experten angehören, die sich mit komplexen globalen Bedrohungen wie Terrorismus, Cyberangriffen und nuklearer Aufrüstung befasst haben, denn die Anti-Wissenschaft nähert sich nun ähnlichen Gefahren. Es wird immer deutlicher, dass das Vorantreiben der Immunisierung eine Gegenoffensive erfordert.“

Dies scheint Teil der Kampagne zu sein, mit der die Regierung im Weißen Haus unter Druck gesetzt werden soll, eine Task Force für Informationskriegsführung einzurichten, wie bereits erwähnt. Es überrascht nicht, dass das Sabin Vaccine Institute zig Millionen Dollar von der Bill & Melinda Gates Foundation erhalten hat. Kürzlich wurden Gelder der Gates Foundation verwendet, um einen Bericht mit dem Titel „Meeting the Challenge of Vaccine Hesitancy“ zu erstellen.

Eine gut informierte, vereinte Menschheit ist die Antwort

Auch wenn Zensur und utilitaristisch getriebener Extremismus zunehmen, dürfen wir nie aufhören, Informationen zu suchen und zu teilen, die unsere Gesundheit und Freiheit betreffen. Informierte Zustimmung erfordert Transparenz über das Schlechte zusammen mit dem Guten. Im Moment wird den Menschen nur der vermeintliche Nutzen frei zugänglich gemacht, während alle potenziellen Schäden beschönigt und aus dem Internet entfernt werden.

Daraus kann nichts Gutes entstehen. Wie in Kennedys Online-Rede vom 24. Oktober 2020, „Internationale Botschaft der Hoffnung für die Menschheit“ – die einen Tag des Protests gegen den Staatsstreich der technokratischen Elite einleitete – festgehalten, müssen wir unsere eingebildeten Ängste ablegen, die Angstmacherei der Medien zurückweisen, auf Redefreiheit bestehen und uns am demokratischen Prozess beteiligen.

„Der einzige Weg, wie wir es gewinnen können, ist mit der Demokratie“, sagte er. „Wir müssen kämpfen, um unsere Demokratie zurückzubekommen, um unsere Demokratie von diesen Schurken zurückzufordern, die sie von uns stehlen. Beachten Sie, dass die Leute, die von dieser Quarantäne am reichsten werden, die gleichen Leute sind, die Kritik an der Quarantäne zensieren.“

Das Gleiche gilt für Impfstoffe und Impfpässe. Kennedy betonte auch einen weiteren entscheidenden Punkt, nämlich die Notwendigkeit, sich zu vereinen. Wir müssen unsere Spitzfindigkeiten über unwesentliche Dinge wie Rasse, Religion und politische Zugehörigkeit beiseite legen und uns auf den wahren Feind fokussieren.

„Was die Big-Tech-Schurken ... von uns wollen, ist, dass wir gegeneinander kämpfen. Sie wollen, dass Schwarze gegen Weiße kämpfen. Sie wollen, dass die Republikaner gegen die Demokraten kämpfen. Sie wollen, dass alle polarisiert sind. Sie wollen, dass alle zersplittert sind, weil sie wissen, dass, wenn wir alle zusammenkommen, wir anfangen werden, Fragen zu stellen, und das sind Fragen, die sie nicht beantworten können ...

Hören Sie auf, sich zu identifizieren. Der Feind ist Big Tech, Big Data, Big Oil, Big Pharma, das Medizinkartell, die totalitären Elemente der Regierung, die versuchen, uns zu unterdrücken, die versuchen, uns unserer Freiheiten zu berauben, unserer Demokratie, unserer Gedankenfreiheit, unserer

Meinungsfreiheit, unserer Versammlungsfreiheit und all der Freiheiten, die der Menschheit Würde verleihen ...

Der freie Fluss von Informationen, der Kessel der Debatte, ist das Einzige, was es den Regierungen erlaubt, eine rationale Politik zu entwickeln, in der die Selbstverwaltung tatsächlich funktioniert und triumphiert.

Sie stehen an der Front des wichtigsten Kampfes der Geschichte – des Kampfes zur Rettung der Demokratie, der Freiheit, der menschlichen Freiheit und der Menschenwürde vor diesem totalitären Kartell, das versucht, uns gleichzeitig, in jeder Nation der Welt, der Rechte zu berauben, mit denen jeder Mensch geboren wurde ...

Auch ich werde weiter für Menschenrechte, Redefreiheit und medizinische Freiheit kämpfen. Was sind wir ohne diese? Worauf wird das Leben reduziert? Was nützt es, ein paar COVID-19-Fälle und Todesfälle zu verhindern, wenn die gesamte Weltbevölkerung – einschließlich der Milliarden, die von diesem Virus nicht bedroht sind – dabei ihre Gesundheit aufs Spiel setzen muss?

Quellen:

- ¹ [Newsday April 29, 2021](#)
- ² [Voices for Vaccines Parent Group](#)
- ³ [Vaccine Working Group Members](#)
- ⁴ [Barrons February 12, 2021](#)
- ⁵ [The Hour April 27, 2021](#)
- ⁶ [Skeptical Raptor April 28, 2021](#)
- ⁷ [Journal of Law and the Biosciences 2020 Jan-Jun; 7\(1\): Isaa025](#)
- ⁸ [The Defender April 29, 2021](#)
- ⁹ [The Defender April 30, 2021](#)
- ¹⁰ [Weindling P. Health, Race and German Politics Between National Unification and Nazism 1870-1945. Cambridge University Press 1989](#)
- ¹¹ [Washington Post August 28, 2018 \(Archive\)](#)
- ¹² [Independent October 22, 2020](#)
- ¹³ [The Defender May 19, 2020](#)
- ¹⁴ [WHO Stop the Spread](#)
- ¹⁵ [Axios April 29, 2021](#)
- ¹⁶ [CCDH, The Disinformation Dozen](#)
- ¹⁷ [CCHD Disinformation Dozen: The Sequel](#)
- ¹⁸ [Nature March 15, 2021](#)
- ¹⁹ [Twitter Mercola March 25, 2021](#)
- ²⁰ [WHO Peter Hotez](#)
- ²¹ [Nature April 27, 2021](#)
- ²² [PND July 1, 2011](#)
- ²³ [Bill & Melinda Gates Foundation](#)
- ²⁴ [Sabin Vaccine Institute February 11, 2019](#)

- ²⁵ [The Courant May 13, 2007 \(Archived\)](#)
- ²⁶ [Sabin Vaccine Institute June 2, 2020](#)
- ²⁷ [Sabin Vaccine Institute May 28, 2020](#)
- ²⁸ [Children's Health Defense October 26, 2020](#)

[QUELLE: THE RISE OF UTILITARIAN EXTREMISM, AND HOW TO RECOGNIZE IT](#)

Quelle: <https://uncutnews.ch/pseudo-ethik-die-immer-wieder-zur-rechtfertigung-schrecklicher-menschenrechtsverletzungen-benutzt-wurde-der-aufstieg-des-utilitaristischen-extremismus/>

20210511 DT (<https://stopreset.ch>)